

Volkssblatt

Grossauflage

Amtliches Publikationsorgan ■ 121. Jahrgang, Nr. 286

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51, Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 55, E-Mail-Adresse: flvobla@flvobla.LOL, Internet-Adresse: http://www.lol.li/volkssblatt

DAS WETTER BEI UNS

Wechselnd bewölkt
max. 0°
min. -3°

Heute

Teilweise sonnig
max. 1°
min. -4°

Morgen

SMA - METEO Schweiz

Weitere Wetterinfos - Letzte Seite



FREIZEIT-EXTRA

Weihnachts-Lieder-Reigen

Die Triesner Chorjugend und der Triesenberger Schülerchor laden zu Weihnachtskonzerten ein.

Seite 25

DONNERSTAG

Advent und Weihnachten



«Himmeltraum» heisst das Festmenue, das acht kreative Schülerinnen von der Realschule Eschen zusammengestellt haben. Lassen Sie sich überraschen, wie nahe der Himmel sein kann... Weitere Themen sind der Besuch beim weihnachtlichen Kinderwerken in Planken, clevere Geschenktips und ein attraktiver Wettbewerb. **Beilage**

Rechtliche Schritte gegen deutsche Medien



VADUZ: Die Regierung hat gestern beschlossen, in Zusammenhang mit der Berichterstattung im Nachrichtenmagazin «der Spiegel» vom 8. November 1999 und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) vom 8. Dezember 1999 Unterlassungsklagen gegen diese beiden Medienunternehmen einzureichen. Sowohl der Spiegel wie auch das ZDF haben in ihren Berichten nicht nachvollziehbare und unbegründete Behauptungen aufgestellt, welche den Ruf und das Ansehen des Fürstentums Liechtenstein insgesamt herabsetzen und schädigen. Das Fürstentum Liechtenstein, einschliesslich seiner Behörden und seiner Bevölkerung werden pauschal verleumdet und als vorsätzlich handelnde Akteure oder Gehilfen krimineller Geldwäsche verunglimpft. Da diese Behauptungen nicht nur falsch sind, sondern auch ein ganzes Land dargestellt wird, als diene es den Kriminellen in aller Welt als Handlanger, hat sich die Regierung zu diesem Schritt entschieden. (pasf)

83 Weihnachtsgeschichten

SCHAAN: Nicht nur Jugendliche und Erwachsene fühlten sich von der kleinen Jacqueline mit dem Weihnachtsraumschiff angesprochen, sondern auch «kleine Autoren». Spannende und fantasievolle Werke sind auf der Redaktion eingetroffen. Gestern Mittwochabend wurden im Café St. Peter in Schaan die Preise übergeben. **Seite 2**

Neuer Landesbank-Generaldirektor



VADUZ: Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 1999 Dr. Josef Fehr zum neuen Vorsitzenden des Direktoriums der Landesbank im Range eines Generaldirektors bestellt. Er wird seine neue Aufgabe am 1. Januar 2000 übernehmen. **Seite 15**

Wahl zum Sportler und zur Sportlerin des Jahrhunderts

LOSV, Radio L und das Volksblatt organisieren diesen Top-Event

Jeder kann mitwählen – jeder kann gewinnen. Unter diesem Motto veranstalten der Liechtensteinische Olympische Sportverband (LOSV), Radio L und das Volksblatt die offizielle Wahl zu Liechtensteins Sportler und Sportlerin des Jahrhunderts. Jeder aus der Bevölkerung kann seinen Wahlvorschlag einbringen und damit einen der attraktiven Preise gewinnen.

Heinz Zöchbauer

Liechtensteins Sportlerinnen und Sportler haben in diesem auslaufenden Jahrhundert grossartige, teils

sensationelle Erfolge erzielt. Grund genug also für den LOSV, Radio L und das Volksblatt, auch unsere Athletin und unseren Athleten des 20. Jahrhunderts zu ermitteln.

Nominieren Sie Ihre Kandidaten

Die Wahl wird in zwei Runden unterteilt: Ab heute bis einschliesslich 24. Dezember hat jedermann die Möglichkeit, seine Favoriten zu benennen. Die TeilnahmeCoupons werden jeden Tag exklusiv im Volksblatt abgedruckt. Sie können ihre Vorschläge zu den Kategorien Männer wie auch Frauen dem LOSV zukommen lassen. Mit ihrer Teilnahme nehmen Sie automatisch an einer Zwischenverlosung teil, bei

welcher Sie tolle Preise gewinnen können. Einsendeschluss: 27. Dezember 1999.

Finalrunde in Januar

Diejenigen fünf Kandidaten jeder Kategorie, die am meisten Stimmen von Ihnen erhalten haben, kommen in die Endausscheidung, die im Januar zur Durchführung gelangt. Dann stehen Ihnen jeweils fünf Sportlerinnen und Sportler zur Auswahl, von denen Sie je eine Athletin bzw. einen Athleten in einem zweiten Wahlgang Ihre Stimme geben dürfen. Der meistgenannte Sportler bzw. die meistgenannte Sportlerin dieser Finalrunde werden dann Ende Januar im Rahmen einer besonderen Veranstaltung verkündet und

geehrt werden. Alle Einsendungen zur Endrunde nehmen am grossen Gewinnspiel «Wahl des Sportlers und der Sportlerin des Jahrhunderts» teil und können attraktive und wertvolle Preise gewinnen. Die Wahltalons für die Endausscheidung werden dann im Januar ebenfalls exklusiv im Volksblatt abgedruckt sein.

Entscheidungshilfe

Um Ihnen die grossen Erfolge aus schon längst vergangenen Zeiten wieder in Erinnerung zu rufen, werden wir Ihnen in den nächsten Tagen über Sportlerinnen und Sportler berichten, die damals mit ihren Leistungen für Furore in unserem Land sorgten. **Seiten 17 und 19**

LANDTAG

Jahrhundertabschluss

Gestern begann die letzte Landtagsitzung dieses Jahrtausends. Hierbei mussten sich die Abgeordneten unter anderem mit dem Rassismugesetz, mit der FBPL-Interpellation zur Agrarpolitik und mit der Gesetzesinitiative zur erleichterten Einbürgerung Staatenloser der Freien Liste beschäftigen. Eine kontroverse Debatte löste der Budget der Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) aus. Besonders der Kauf der Oberländer GA-Netze führte zu heftiger Kritik. Des Weiteren mussten die Voranschläge der Liechtenstein Bus Anstalt und der AHV/IV und FAK Anstalten genehmigt werden. Schliesslich genehmigte der Landtag die letzten Voraussetzungen, um im Mai nächsten Jahres den Liechtenstein Takt einzuführen. Alles zum Landtag auf den Seiten 3, 5 und 6.

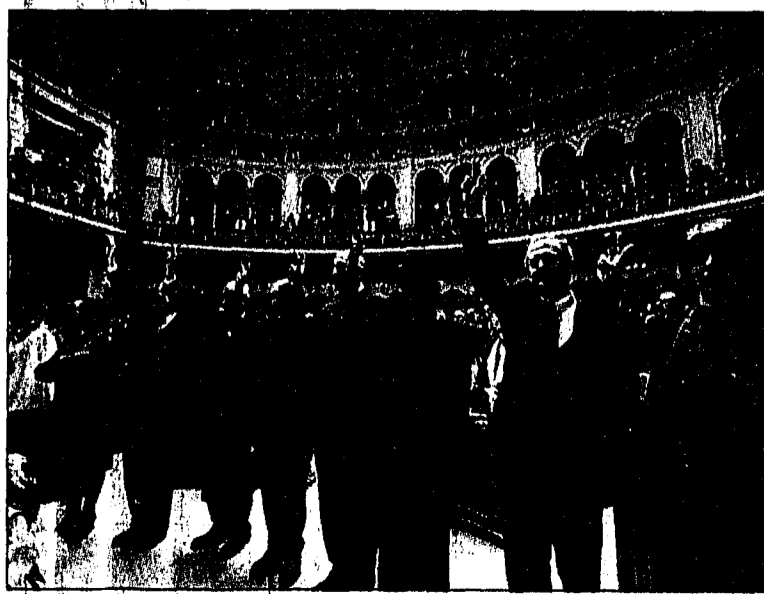


Blochers Attacke gescheitert

Wahlen im Bundeshaus - Ogi Bundespräsident

BERN: Nach der grossen Aufregung bleibt in den nächsten vier Jahren doch alles beim Alten: Alle sieben Bundesräte wurden wieder gewählt und die Attacke der SVP abgewehrt. Der geschlagene Christoph Blocher kündigte einen verschärften Oppositionskurs an. Die Kandidatur Blochers schweifte die drei anderen, der Konkordanz verpflichteten Regierungsparteien FDP, CVP und SP zusammen. Sie verhalfen Adolf Ogi, der mit seiner eigenen Partei SVP häufig im Clinch steht, zu einem Glanzresultat und stützten auch seine Wahl zum Bundespräsidenten für das Jahr 2000 breit ab.

Eine deutliche Mehrheit der Bundesversammlung stellte sich auch hinter die beiden Vertreter der SP im Bundesrat. Sowohl Ruth Drei-



Gleich nach der Wiederwahl legten der Gesamtbundesrat und die neue Bundeskanzlerin Annemarie Huber-Hotz den Amiseid ab. (Bild: Keystone)

fuss, auf deren Sitz es Sprengkandidat Blocher abgesehen hatte, als auch Moritz Leuenberger wurden mit guten Ergebnissen wieder gewählt. Einen Denktzettel verpasst bekam der zweite freisinnige Bundesrat, Pascal Couchepin. Er machte das schlechteste Resultat der Landesregierung und erhielt damit die Quittung für seinen Politstil. Als Erfolgsmeldung für die FDP gestaltete sich dagegen die Neuwahl des Bundeskanzlers. Nach François Couchepin konnte die FDP den Kanzlerposten erneut für sich beanspruchen. Mit Annemarie Huber-Hotz wurde dabei erstmals nach elf Bundeskanzlern eine Frau zur Stabschefin der Landesregierung gewählt. Keine Chance hatten Vizekanzler Achille Casanova und seine Kollegin, Hanna Muralt. **Seite 24**